

Wirtschaftsplan 2023



Vorspann zum Wirtschaftsplan 2023

Dem Trinkwasserverband Stader Land sind folgende 11 Verbandsglieder angeschlossen:

	Tarifkunden Per 31.12.21	Einwohner Stand 31.12.21
<u>Trinkwasser</u>	Gesamt	
1. <u>Samtgemeinde Apensen</u>	3.435	9.813
2. <u>Gemeinde Drochtersen</u>	4.550	11.086
3. <u>Samtgemeinde Fredenbeck</u>	4.600	13.114
4. <u>Samtgemeinde Harsefeld</u>	7.547	22.778
5. <u>Samtgemeinde Oldendorf/Himmelpforten</u>	6.903	18.770
6. <u>Samtgemeinde Horneburg</u>	4.544	13.717
7. <u>Gemeinde Jork</u>	4.421	12.085
8. <u>Samtgemeinde Lühe</u>	4.006	10.078
9. <u>Samtgemeinde Nordkehdingen</u>	3.503	7.337
10. <u>Stadt Buxtehude</u>	641	1.944
11. <u>Stadt Stade</u>	4.360	12.347
	<hr/>	
	48.510	133.069
<u>Abwasser</u>		
1. Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Oldendorf	2.977	7.748

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 umfasst alle Aufgaben des gesamten Trinkwasserverbandes Stader Land, aufgeteilt nach den unterschiedlichen Sparten. Für die Wassersparte wurde dieser Bericht in Anlehnung an die am 01.01.2011 in Kraft getretene Eigenbetriebsverordnung (EigVo), mit der erforderlichen Anpassung gem. § 14 (EigVo) vom 12.07.2018, aufgestellt. Gemäß § 13 (EigVo) hat der Betrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Im Vermögensplan werden neben den aktuellen Ansätzen die Werte aus dem laufenden Geschäftsjahr und die kumulierten Planwerte aus dem Vorjahr gezeigt. Daneben ist die mittelfristige Finanzplanung neben der fünfjährigen Ergebnisplanung darzustellen.

Trinkwasserversorgung

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres; er ist, wie die aufzustellende Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert. Die Planzahlen des Erfolgsplanes im laufenden Jahr und das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.

Der Vermögensplan enthält alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Auf der Einnahmeseite des Vermögensplanes sind die vorhandenen und die zu beschaffenden Deckungsmittel aufgeführt. Die Ausgaben sind nach Anlagengruppen gegliedert. Die Ausgabensätze sind in sich deckungsfähig.

In der fünfjährigen Finanzplanung sind alle zurzeit erkennbaren erforderlichen Investitionen und die voraussichtlich zur Verfügung stehenden Einnahmen berücksichtigt worden. Weiterhin wurde ein fünfjähriger Erfolgsplan aufgestellt, der die zu erwartenden Aufwendungen den zu erwirtschafteten Umsatzerlösen gegenüberstellt.

Die sich noch in der Planung befindlichen Reinwasserbehälter in Apensen und in Harsefeld sollen im Berichtsjahr nach Möglichkeit fertig erstellt werden. Die entsprechenden Kreditmittel und Abschreibungen wurden in diesen Wirtschaftsplan aufgenommen. In diesem Bereich zeigten sich erst im Laufe des Jahres 2023 erhebliche Unterdeckungen seitens der Planungen, die bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes nicht bekannt waren. Gerade die gestiegenen Bau- und Energiekosten nach dem Ausbruch des Ukrainekrieges machen eine Anpassung dieser Positionen notwendig. Die Planungen für die Erweiterung der Aufbereitung des Wasserwerks in Dollern werden erhebliche Mittel binden. Diese Erweiterung wird in den Folgejahren bauliche und anlagentechnische Arbeiten nach sich ziehen, die sich in den erhöhten Kreditaufnahmen der kommenden Jahre zeigen werden. Die Erweiterung der Aufbereitung ist erforderlich, weil die Aufbereitungsleistung im Wasserwerk Dollern mengenmäßig und qualitativ an ihre Grenzen gerät.

Hier wurde die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2024 – 2026 bei den Gebäuden entsprechend angepasst.

Weiterhin sind Planungen zur Errichtung eines neuen Wasserwerkes im Großraum Aspe vorgesehen, die schon erste hydrogeologische Betrachtungen beinhalten. Das Schutzgebietsverfahren und die Bewilligung für das Wasserwerk in Dollern ziehen auch im Jahr 2023 Planungskosten nach sich.

Ein Gesamtkonzept in Verbindung mit einer Wasserbedarfsanalyse und Prognose im Hinblick auf die nächsten 10 Jahre soll erstellt werden. Um den Verband für die zukünftigen Herausforderungen zu stärken werden auch im Planungsjahr die internen und externen Abläufe und Strukturen untersucht und zusammen in Workshops mit den Mitgliedsgemeinden erarbeitet.

In den bestehenden Wasserwerken müssen gerade im Bereich Dollern hohe Investitionen erfolgen, da die Wasseraufbereitung in dem derzeitigen Zustand nur noch bedingt die erforderliche Leistung erbringt. Kaskaden und die Erneuerung der Filterdüsen, nebst Filtersteuerung und der Verbesserung der Druckerhöhungsstation in Nottensdorf sind dringliche Aufgaben. Aber auch in Himmelpforten muss die Aufbereitung verstärkt werden, gerade im Hinblick auf die zukünftige Ausrichtung der Wasserdarbietung im nördlichen Verbandsgebiet. Der Wassereinkauf vom Wasserverband Wingst soll hier überprüft und ggf. zum Teil mit einer eigenen Wasserversorgung erfolgen. Die vertraglichen Entnahmemengen übersteigen die vertraglichen Abgaben, so dass eine entsprechende Erweiterung anzugehen ist. In diesem Zusammenhang müssen neue Belüftungstische und Spülluftgebläse die Aufbereitung modernisieren und ertüchtigen. Der Neubau von Brunnen und der Austausch von Pumpen ergeben sich zwangsläufig aus diesen Maßnahmen.

Die Verlegung von Haupt- und Transportleitungen wird einen sehr großen Schwerpunkt der Investitionen im Jahr 2023 nach sich ziehen. Hierbei gehen die Arbeiten mit den Straßen und Radwegverbesserungen seitens der

Mitgliedsgemeinden in den meisten Fällen einher. Durch diese Maßnahmen kann auch die Wasserdarbietung durch vergrößerte Rohrdurchmesser verbessert werden.

Die Veränderung und Verjüngung durch die Altersteilzeit zeigt sich in der Personalübersicht. Einige Stellen konnten im Vorjahr noch nicht wieder voll besetzt werden, was aber im Berichtsjahr erfolgen soll. Aufgrund der Analyse durch die Firma NSI kann es hier in den Folgejahren noch zu massiven Veränderung in der Struktur und in den Gruppierungen kommen.

Die Stellenübersicht enthält alle im Geschäftsjahr erforderlichen Stellen für die Arbeitnehmer.

Der Arbeitspreis von 1,26 Euro soll, genau wie der Grundpreis von 5,75 Euro beibehalten werden. Die in den Folgejahren erheblichen Investitionen ziehen entsprechende Abschreibungen nach sich, die durch eventuellen Preisanpassungen in der Zukunft zu erwirtschaften sind. Im Jahr 2024 kann dies schon durch eine Erhöhung des Arbeits- und Grundpreises notwendig sein, wenn die geplanten Baumaßnahmen zum Tragen kommen sollten.

Bei den anzuschließenden Grundstücken wird eine Zunahme von etwa 400 Anschlüssen angenommen, wobei hier schon im Jahr 2022 ein leichter Rückgang der Bautätigkeit bei den Einfamilienhäusern festzustellen ist. Weiterhin ist auch schon ein leichter Trend zum Wassersparen in den bisherigen Verkäufen erkennbar.

In Folge wird für Umsatzerlöse von rd. 9.970.000 Euro eine voraussichtliche ertragswirksame Abgabe von rd. 7,915 Mio. m³ zugrunde gelegt. Hierauf entfallen rund 7,405 Mio. m³ auf Tarifabnehmer und rd. 0,511 Mio. m³ auf die Sonderabnehmer. Für Spülungen, Eigenverbrauch und Wasserverluste wurden 0,665 Mio. m³ angesetzt, so dass mit einer Gesamtabgabe von rd. 8,580 Mio. m³ zu rechnen ist. Die Grundpreise wurden mit 3.700.000 Euro veranschlagt. In beiden Positionen werden die jährlichen Hochrechnungen aus dem rollierenden Verfahren Einfluss auf diese Werte haben.

Die Auflösung der bis zum Jahre 2004 erhaltenen Bauzuschüsse wird sich auf nur noch 50.000 Euro belaufen. Dieser Wert wird sich weiter erheblich verringern und die Ertragsseite nur noch bis zum Jahre 2030 betreffen, danach werden dann alle passivierten Baukostenzuschüsse aus dieser Position aufgelöst sein.

Erhaltene Bauzuschüsse im Bereich der Hausanschlüsse und Rohrnetze werden ab dem Jahre 2005 direkt negativ abgesetzt.

Die Absetzung ist handelsrechtlich vorgesehen, sie wird aber in der Kalkulation der Entgelte ab 2024 nicht mehr anzusetzen sein. Hierbei ist anzumerken, dass die Auswirkungen seitens der neu zu kalkulierten Entgelte bezüglich der Anforderungen des Landesrechnungshofes und der Kommunalaufsicht noch nicht in die zukünftige Ertragsbetrachtung eingeflossen ist. Im Wirtschaftsplan 2024 werden die entsprechenden Anpassungen erläutert und gezeigt.

Alle weiteren Umsatzerlöse wurden mit 455.500 Euro beziffert, so dass sich die Umsatzerlöse auf insgesamt 14.175.500 Euro belaufen werden.

Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund interner Abläufe, die Erträge aus dem Bauwasser durch direkte Buchung zur Verbesserung der Ertragslage beitragen. Aufgrund des zu erwartenden Rückgangs der Bautätigkeit ist hier mit weniger Erträgen zu rechnen.

Die aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 550.000 Euro beinhalten aktivierungspflichtige Entgelte sowie Gemeinkosten. Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden mit 314.500 Euro veranschlagt. Weiterhin sind hier Erträge aus Lohnbestandteilen, bezüglich der Altersteilzeit und geldwertem Vorteil, sowie Erträge aus Beratungskosten zu zeigen, die in gleicher Höhe bei den Aufwendungen anzusetzen sind und somit erfolgsneutral bleiben. Unter der Position Sonstige werden unter anderem Mietvereinbarungen und Simulationsabrechnungen bei den Tarifkunden, ertragswirksame Auflösungen von Rückstellungen, sonstige Pachten und andere Kleinstbeträge kumuliert dargestellt.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich zusammen aus dem Stromeinkauf mit 1.100.000 Euro, dem Wassereinkauf mit 310.000 Euro, Treibstoffe und Heizmaterial mit 205.000 Euro und die Materialeinkäufe für die Bereiche Rohrnetz, Wasserwerke und Hausanschlüsse mit insgesamt 420.000 Euro. Da mit erhöhten Energie - und Gaskosten zu rechnen ist, wurden diese entsprechend angepasst. Der Verband hat im Bereich Strom noch einen Festvertrag bis zum Jahr 2024.

Die bereits erwähnte Verbesserung der Wasseraufbereitung im Dollerner Werk erfordert eine Anpassung der Kosten beim Material. Auswechselungen in den Rohrnetzen mit gleicher Nennweite sollen weiterhin bis zu einer bestimmten Höhe in den Aufwendungen direkt verbucht werden.

Die Wasserzähler werden im Planungsjahr mit 825.000 Euro benannt, da wieder ein erforderlicher Wasserzählerwechsel nach dem Eichgesetz ansteht und ein Überhang aus dem Jahr 2022 zu erledigen ist. In diesem Zusammenhang werden elektronische Zähler beschafft, die deutlich teurer sind als herkömmliche Wasserzähler. Der Einbau erfolgt, um digital und flexibel für die Zukunft aufgestellt zu sein.

Die Ablesung kann dadurch erheblich erleichtert werden, da diese verschlüsselt vom Fahrzeug aus durchgeführt werden kann. Die Eichfrist soll auf bis zu 12 Jahre erweitert werden können.

Für die Aufbereitung der Filter, die ebenfalls in den Werken Materialeinkauf im Berichtsjahr nach sich zieht, den Brunnen und dem Arbeitsschutz ist mit gesamt 110.000 Euro zu rechnen. Arbeitskleidung soll verstärkt beschafft werden. Aufwendungen für Werkzeuge, Lager und Außenanlagen werden mit 33.000 Euro zum Ansatz gebracht. Das sonstige Material mit 35.000 Euro beinhaltet Ausgaben für Inventurdifferenzen, Werkhallen, Verwaltungsgebäude sowie weitere Kleinpositionen.

Bei den Fremdleistungen sind für Arbeiten im Rohrnetz, besonders durch die erforderlichen Rohrnetzspülungen, Sanierungen und Unterstützungsarbeiten 500.000 Euro anzusetzen. Die Bereiche Hausanschlüsse, Wasserwerke, Brunnen, Fahrzeuge, Wasseruntersuchungen und Aufbereitung der Filter erfordern Mittel von 755.000 Euro. Für die Aufbereitung der Filter ist im Berichtsjahr mit erhöhten Fremdleistungen zu rechnen.

Die Aufwendungen für Elektrische Anlagen, Gerätewartung, Wasserzähler, Außenanlagen, Funk- und Fernsprechunterhaltung, Pumpen und Sonstige machen 201.500 Euro aus.

Dem Personalaufwand liegt eine Beschäftigungszahl von 84 Mitarbeitern zugrunde, der durch die Anzahl an Teilzeitkräften einer Auslastung von 76 Vollzeitäquivalenten bei 82 Stellen entspricht.

Die Auszubildenden sind in dieser Stellenübersicht mit 3 Stellen zusätzlich vertreten; zwei Stellen im kaufmännischen und eine Stelle im technischen Bereich. Befristete Arbeitsverhältnisse zur Abdeckung von Aufgabenspitzen wurden in der Stellenübersicht nicht berücksichtigt. Seit dem 01.01.2002 findet der Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) Anwendung. Die Vergütungen der Auszubildenden werden nach dem derzeitigen Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) vorgenommen.

Die Personalkosten werden im Berichtsjahr durch die Auflösung der Rückstellung bezüglich der Altersteilzeit von ca. 450.000 Euro erheblich entlastet. Es ist mit einer Entgelterhöhung seitens der Tarifparteien zu rechnen, die durch diese Auflösung kompensiert werden kann. Die Sozialaufwendungen werden sich entsprechend anpassen. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden durch die derzeitige gesetzliche Vorgabe der linearen Abschreibung und der direkten Auflösung der Bauzuschüsse mit 2.500.000 Euro zu beziffern sein.

Hier zeigt sich die seit Jahren geringe Stärkung der Innenfinanzierung, da auch langfristige, hohe Investitionen, nur über einen langen Zeitraum abgeschrieben werden können. Realisierte Investitionen aus den Verfahren führen zu einem etwas höheren Anstieg, werden sich aber im Laufe durch die direkte Absetzung der Baukostenzuschüsse auf ein bestimmtes Niveau wieder einpendeln. Im Berichtsjahr wird von einem leichten Anstieg der Abschreibungen ausgegangen, da die hohen Investitionen im Bereich der im Bestand befindlichen Aufbereitung Dollern und der Rohrnetzmaßnahmen zu beachten sind.

Nach Beendigung der geplanten Investitionen in der neuen Dollerner Aufbereitungsanlage werden sich die Abschreibungen aber massiv erhöhen, was dann über den Preis zu erwirtschaften sein wird. In der mittelfristigen Finanzplanung sind diese Investitionen bereits dargestellt.

Eine Änderung der Abschreibungsmodalitäten ist derzeit vom Gesetzgeber nicht vorgesehen. Die Abschreibungen ergeben sich aus dem Anlagenspiegel und werden zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes herangezogen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Einzelnen in der Position 7 des Erfolgsplanes dargestellt. Die Entnahmegebühren an das Land Niedersachsen von rd. 1.220.000 Euro sind entsprechend der schon im letzten Jahr erfolgten Anpassung vorgenommen worden.

Die Zahlungen für Versicherungsprämien werden sich auf rund 160.000 Euro erhöhen, da der Verband eine Cyberversicherung abschließen will, um hier monetär gegenüber einem solchen Angriff abgesichert zu sein. Aufwendungen für Gerätewartung und Softwarewartung von 100.000 Euro gehen dann mit einer solchen Anschaffung einher. Es ist mit erhöhten Gerichts- und Beratungskosten zu rechnen, da die Organisationsuntersuchung seitens der Firma NSI und die Beschreibung der Stellen durch eine fachliche Beratung erfolgen sollen. Weiterhin musste die erstmalige

Erhöhung der Ablesekosten seitens unserer Ablesefirma mit rd. 85.000 Euro eingestellt werden. Die Aufwendungen für die Beratungskosten in Höhe von 140.000 Euro sind deckungsgleich mit der Position auf der Ertragsseite. Die Zinsen und ähnliche Erträge zeigen Zinserträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Forderungsausgleichen. Zinsaufwendungen ergeben sich im Einzelnen aus der Darlehensübersicht. Zu den planmäßigen Zinsen wurden die geschätzten Zinsen für die im Jahr 2023 aufzunehmenden Darlehen hinzugerechnet. Hier wird es aufgrund der ansteigenden Kreditzinsen zu Mehrbelastungen kommen, die sich gerade in den Folgejahren zeigen werden.

Unter den sonstigen Zinsen werden die internen Ausleihungen der Abwassersparte an den Trinkwasserbereich mit rd. 35.000 Euro gezeigt, da im Berichtsjahr mit einer internen Verzinsung von 1,5% gerechnet wurde. Hier ist zukünftig auch mit höheren Zinsen zu rechnen, obwohl die bevorstehenden Investitionen die Basis schmälern, aber die Abschreibungen sie wieder erhöhen werden.

Die hohen Steuern vom Einkommen und Ertrag in der Spalte Jahr 2021 resultieren aus dem hohen Gewinn des Jahres 2021. Für das Jahr 2022 wird voraussichtlich keine Körperschaftsteuer anfallen.

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 10.295.000 Euro vor. Auf der Ausgabenseite zeigen sich Aufwendungen für das Schutzgebiets- und Bewilligungsverfahren im Bereich Dollern und die Wasserrechtsverfahren in Heinbockel und Himmelpforten von insgesamt 300.000 Euro. Die Planungskosten für die Erweiterung der Aufbereitung in Dollern sollen mit 300.000 Euro festgelegt werden. Weiterhin Planungen für den Bau einer Druckerhöhungsstation in Wischhafen mit 25.000 Euro, um die bereits erwähnte Versorgung im nördlichen Teil des Verbandsgebietes zu ermöglichen. Der Umbau eines Notstromgebäudes, der Fahrzeughalle mit Lager in Dollern und die Erstellung des bereits erwähnten Gesamtkonzeptes für den Verband sind mit insgesamt 110.000 Euro anzusetzen. Erste hydrogeologische Untersuchungen und Planungen für ein viertes Wasserwerk

in Großraum Aspe sind mit 50.000 Euro vorgesehen. EDV-Programme sind für insgesamt 135.000 EUR neu zu beschaffen, wobei hier mit Erweiterungen in der gesamten Netzperipherie und weitere Programme für die notwendige Digitalisierung zu beschaffen sind.

Der Bau der beiden Behälter in Apensen und Harsefeld wird in 2023 Kosten von insgesamt rd. 5.585.000 Euro verursachen. Erhebliche Anlagenvergrößerungen durch die Leistungserhöhung, eine zweite Pumpenanlage für den Druckerhöhungsbetrieb, EMSR Technik für den Behälter Harsefeld sorgen in diesen Bereichen für Kostensteigerungen. Beim Behälter Apensen zeigt sich ein erhöhter Aufwand in der Bautechnik und ebenfalls EMSR Technik.

Die Erweiterung der Notstromversorgung soll die Versorgungssicherheit zusammen mit der Risikobetrachtung seitens der kritischen Infrastruktur gewährleisten. So ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 3.545.000 Euro, die den ursprünglichen Ansatz von 2.040.000 Euro (Pos. 2.11.02, 2.11.03, 2.19.02, 2.32.03, 2.32.04), übersteigen.

Weiterhin neue Brunnenstandorte und Brunnen- und Behälterezäunungen sind mit 120.000 Euro zu beziffern. Im Bereich der Gewinnungsanlagen Dollern und Himmelpforten sollen neue Brunnen für insgesamt 280.000 Euro gebohrt werden und für 3 Brunnen sollen Pumpen in Höhe von 25.000 Euro beschafft werden.

Reinwasserpumpen müssen im Wasserwerk Heinbockel für 75.000 Euro ausgetauscht werden.

Der Bau einer Brunnenverteilung, die Beschaffung von mobilen Notstromaggregaten im Sinne der unabhängigen, krisenreaktiven Energieversorgung, die Erweiterung der Filtersteuerung in Dollern und die Ertüchtigung in der Druckerhöhungsstation Nottensdorf, sowie der Kauf von Klimageräten im Wasserwerk Himmelpforten binden insgesamt Mittel in Höhe von 300.000 Euro.

Für die Aufbereitung der Filter wird ein 3. Filtertisch im Wasserwerk Himmelpforten zusammen mit dem Zulauf zur Verdüsung 3 und einem Spülluftgebläse benötigt. Im Wasserwerk Dollern müssen Kaskaden erstellt und ebenfalls ein Spülluftgebläse und neue Filterdüsen beschafft werden. Hierfür werden Mittel in Höhe von 340.000 Euro benötigt.

Im Rohrnetz müssen insgesamt rd. 3.195.000 Euro investiert werden, wobei auf die Leitungslegungen in Siedlungsgebieten rd. 575.000 Euro und für die Erneuerung und Verstärkung bestehender Netze in beiden Versorgungsbereichen 2.620.000 Euro anzusetzen sind. Die dringliche Ertüchtigung der Wasserhauptleitungen von Harsefeld bis nach Ahlerstedt, der Austausch in Drochtersen Aschhorn, in Oldendorf im Zuge des Ausbaus der Kranenburger Straße und der Bau weiterer Transportleitungen im Südkreis des Verbandsgebietes erfordern diese hohen Ausgaben.

Weitere Investitionen kommen durch den allgemeinen Leitungsbau in gesamten Versorgungsgebiet zum Tragen. Hydranten werden für 70.000 Euro neu beschafft und die Erstellung neuer Hausanschlüsse benötigt rd. 1.100.000 Euro. Die Erneuerung von

Hausanschlüssen im Zuge von Rohrnetzernuerungen wird mit 100.000 Euro beziffert. Für die Beschaffung neuer Wasserzähler sind 35.000 Euro vorgesehen, wobei es sich hier um Zähler für Neuanschlüsse handelt.

Die erforderliche Ergänzung und Anpassung der Hardware ist mit 150.000 Euro zu beziffern und die Erneuerungen in der Büroausstattung erfordern 25.000 Euro. Im Bereich des Fuhrparks sind die Beschaffung von Rohrnetzfahrzeugen, PKW und die erforderlichen Fahrzeugeinrichtungen in Höhe von 175.000 Euro vorgesehen. Werkzeuge und Geräte werden mit 20.000 Euro angesetzt.

Die planmäßige Darlehenstilgung muss von ursprünglich 1.300.000 Euro, um 50.000 Euro auf rd. 1.350.000 Euro erhöht werden.

Die Auflösung der Bauzuschüsse erfordert Finanzmittel in Höhe von rd. 50.000 Euro.

Auf der Einnahmenseite werden die angepassten Baukostenzuschüsse für die geplanten Neuanschlüsse mit 650.000 Euro angesetzt und die Anschlusskosten für Neuanschlüsse und Hydranten auf gesamt 1.170.000 Euro geschätzt.

An Finanzierungszuschüssen sind Abschreibungen in Höhe von 2.500.000 Euro zu erwirtschaften, so dass sich für die geplanten Investitionen eine Darlehensaufnahme von 9.570.000 Euro ergibt. Der vorgesehenen Darlehensaufnahme stehen Tilgungen von Darlehen in Höhe von 1.350.000 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich eine Fremdkapitalerhöhung von 8.220.000 Euro.

Die Haushaltssatzung weist die zusammengefassten Beträge der Bereiche Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Oldendorf aus.

Dollern, 13.09.2023

Hinck

Carl

Verbandsvorsitzender

Geschäftsführer

Erfolgsplan
Bereich Trinkwasserversorgung

	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
1. Umsatzerlöse	14.175.500,00	13.915.000,00	14.210.342,90
2. Aktivierte Eigenleistungen	550.000,00	520.000,00	672.688,47
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>314.500,00</u>	<u>319.500,00</u>	<u>192.247,99</u>
	<u>15.040.000,00</u>	<u>14.754.500,00</u>	<u>15.075.279,36</u>
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	3.038.000,00	2.218.000,00	1.776.306,91
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.456.500,00	1.376.500,00	1.160.673,43
5. Personalaufwand:			
a) Entgelte	4.050.000,00	4.200.000,00	4.198.506,77
b) Soziale Abgaben	1.160.500,00	1.115.500,00	1.139.503,33
6. Abschreibungen auf Anlage- vermögen	2.500.000,00	2.425.000,00	2.203.295,38
7. Sonstige betriebl. Aufwendungen	<u>2.338.000,00</u>	<u>2.183.000,00</u>	<u>2.177.511,33</u>
	<u>14.543.000,00</u>	<u>13.518.000,00</u>	<u>12.655.797,15</u>
8. Zinserträge	2.500,00	2.500,00	43,82
9. Zinsaufwand	449.000,00	403.000,00	299.594,46
10. Ergebnis des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes	<u>50.500,00</u>	<u>836.000,00</u>	<u>2.119.931,57</u>
11. Steuern	45.000,00	25.000,00	183.968,85
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
13. Jahresgewinn Jahresverlust	<u>5.500,00</u> <u>0,00</u>	<u>811.000,00</u> <u>0,00</u>	<u>1.935.962,72</u> <u>0,00</u>

	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
1. <u>Umsatzerlöse</u>			
Entgelt Arbeitspreis	9.970.000,00	9.740.000,00	9.832.356,59
Entgelt Grundpreis	3.700.000,00	3.600.000,00	3.688.135,60
Auflösung Bauzuschüsse	50.000,00	50.000,00	115.136,23
Fahrzeugstunden	2.500,00	2.500,00	3.060,00
Wasserzählerumsätze	500,00	500,00	0,00
Materialverkauf	55.000,00	55.000,00	92.893,57
Weiterberechnete Löhne	25.000,00	20.000,00	33.438,57
Weiterber. Fremdleistungen	1.000,00	1.000,00	0,00
Wohnungsmieten	7.500,00	8.000,00	7.583,64
Mietnebenkosten	4.000,00	3.000,00	4.354,92
Dienstleistungen Abwasser	170.000,00	155.000,00	158.323,00
Erlöse Bauwasser	140.000,00	230.000,00	203.525,02
Sonstige Umsätze	50.000,00	50.000,00	71.535,76
	<u>14.175.500,00</u>	<u>13.915.000,00</u>	<u>14.210.342,90</u>
2. <u>Aktiviert Eigenleistungen</u>			
Anteilige Entgelte	305.000,00	290.000,00	397.261,40
Verrechnete Gemeinkosten	150.000,00	140.000,00	179.296,26
Materialgemeinkosten	95.000,00	90.000,00	96.130,81
	<u>550.000,00</u>	<u>520.000,00</u>	<u>672.688,47</u>
3. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
Abgänge Anlagevermögen	8.000,00	7.500,00	19.208,41
Mahnkosten	8.000,00	6.000,00	11.170,01
Inkassokosten	6.000,00	9.000,00	6.636,59
Versicherungsschäden	1.500,00	6.000,00	681,51
Erstattung Stromsteuer	85.000,00	84.000,00	86.375,82
Erstattung Erdgassteuer	1.000,00	2.000,00	1.040,59
Erträge aus Lohnbestandteilen	35.000,00	30.000,00	37.950,74
Erträge Beratungskosten	140.000,00	140.000,00	0,00
Sonstige	30.000,00	35.000,00	29.184,32
	<u>314.500,00</u>	<u>319.500,00</u>	<u>192.247,99</u>
4. <u>Materialaufwand</u>			
a. <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>			
Stromeinkauf	1.100.000,00	950.000,00	932.245,46
Wassereinkauf	310.000,00	280.000,00	316.145,90
Treibstoffe	75.000,00	70.000,00	68.589,48

	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
Heizmaterial	130.000,00	60.000,00	41.355,45
Rohrnetz	180.000,00	180.000,00	110.632,91
Hausanschlüsse	90.000,00	110.000,00	73.608,10
Wasserwerke	150.000,00	50.000,00	33.500,59
Werkzeuge	10.000,00	10.000,00	10.614,45
Wassermähler	825.000,00	400.000,00	90.789,65
Aufbereitung/Filter	70.000,00	40.000,00	27.586,98
Lager	15.000,00	7.000,00	11.582,19
Außenanlagen	8.000,00	8.000,00	6.139,24
Brunnen	15.000,00	10.000,00	2.180,26
Arbeitsschutz	25.000,00	8.000,00	8.851,82
Sonstiges Material	<u>35.000,00</u>	<u>35.000,00</u>	<u>42.484,43</u>
	<u>3.038.000,00</u>	<u>2.218.000,00</u>	<u>1.776.306,91</u>
b. <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>			
Rohrnetz	500.000,00	500.000,00	442.657,85
Hausanschlüsse	260.000,00	250.000,00	299.466,62
Wasserwerke	200.000,00	170.000,00	47.375,90
Brunnen	65.000,00	45.000,00	7.299,20
Fahrzeuge	80.000,00	75.000,00	75.258,84
Wasseruntersuchungen	70.000,00	55.000,00	65.880,19
Aufbereitung/Filter	80.000,00	45.000,00	33.407,27
Außenanlagen	40.000,00	20.000,00	57.423,32
Gerätewartung Betrieb	75.000,00	70.000,00	72.459,42
E-Anlagen Wasserwerk	30.000,00	30.000,00	9.374,86
Wassermähler	10.000,00	80.000,00	6.928,41
Pumpen	15.000,00	5.000,00	23.184,89
Funk-und Fernsprechunterhaltung	1.500,00	1.500,00	2.408,95
Sonstige	<u>30.000,00</u>	<u>30.000,00</u>	<u>17.547,71</u>
	<u>1.456.500,00</u>	<u>1.376.500,00</u>	<u>1.160.673,43</u>
5. <u>Personalaufwand</u>			
a. <u>Entgelte</u>	<u>4.050.000,00</u>	<u>4.200.000,00</u>	<u>4.198.506,77</u>
b. <u>Soziale Abgaben</u>			
Arbeitgeberanteil	1.110.000,00	1.070.000,00	1.092.552,20
Berufgenossenschaft	50.000,00	45.000,00	46.951,13
Sonst. Freiw. Sozialaufwand	<u>500,00</u>	<u>500,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.160.500,00</u>	<u>1.115.500,00</u>	<u>1.139.503,33</u>

	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
6. <u>Abschreibungen</u>			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	155.000,00	80.000,00	144.049,00
Abschreibungen auf Sachan- lagen	<u>2.345.000,00</u>	<u>2.345.000,00</u>	<u>2.059.246,38</u>
	<u>2.500.000,00</u>	<u>2.425.000,00</u>	<u>2.203.295,38</u>
7. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
Abfallbeseitigung	7.000,00	7.000,00	5.049,70
Verbandsbeiträge	35.000,00	30.000,00	33.309,25
Entnahmegebühr	1.220.000,00	1.200.000,00	1.214.141,70
Versicherungen	160.000,00	135.000,00	140.863,92
Bürobedarf	18.000,00	18.000,00	13.164,29
Porto, Frachten	65.000,00	65.000,00	82.142,40
Fernsprechgebühren	65.000,00	65.000,00	68.805,16
Reiseaufwand	7.000,00	7.000,00	6.369,91
Beratungs- u. Gerichtskosten	55.000,00	25.000,00	18.973,62
Prüfungskosten	20.000,00	20.000,00	13.014,40
Datenverarbeitung	25.000,00	15.000,00	18.193,33
Sitzungsgelder	6.500,00	6.500,00	3.400,00
Aufwandsentschädigungen	11.000,00	11.000,00	9.909,00
Bankgebühren	17.000,00	15.000,00	15.688,20
Unterhaltung Verw.-Gebäude	2.000,00	2.000,00	0,00
Wertberichtigung a. Forderungen	10.000,00	10.000,00	11.326,05
Techn. Sicherheitsmanagement	2.500,00	2.500,00	0,00
Energiemanagement	20.000,00	20.000,00	13.926,83
Leitstelle FSO	25.000,00	25.000,00	23.637,05
Archivierung	5.000,00	8.000,00	2.703,80
Geräte- u. Softwarewartung	100.000,00	80.000,00	80.135,78
Öffentlichkeitsarbeit	25.000,00	25.000,00	19.316,07
Ablesekosten	85.000,00	68.000,00	69.654,00
Aus- u. Fortbildung	25.000,00	20.000,00	22.812,00
Oeltankprüfungen	25.000,00	25.000,00	6.919,99
Kanalgebühren	3.000,00	2.000,00	2.866,81
Drucksachen	15.000,00	15.000,00	11.909,42
Wartung Telefon	8.000,00	10.000,00	5.396,43
Beiträge Deich/Bodenverbände	5.000,00	5.000,00	4.295,73
Inserate	25.000,00	25.000,00	19.155,45
Inkassokosten	2.500,00	2.500,00	1.355,57
Kuvertierkosten	8.000,00	8.000,00	7.085,28
Arbeitssicherheit	45.000,00	30.000,00	53.051,14

	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
Rundfunkgeb.	4.000,00	4.000,00	3.928,04
Fachschriften	4.000,00	3.000,00	3.883,36
Spenden	2.500,00	3.500,00	355,65
Aufwendg.Auflösg.Rückstellungen	1.500,00	1.500,00	0,00
Erstattungen Landwirtschaft	1.000,00	1.000,00	1.230,00
Aufwendungen Beratungskosten	140.000,00	140.000,00	148.955,50
Verluste Abgang Anlagevermögen	2.500,00	2.500,00	5.847,65
Sonstige	<u>35.000,00</u>	<u>25.000,00</u>	<u>14.738,85</u>
	<u>2.338.000,00</u>	<u>2.183.000,00</u>	<u>2.177.511,33</u>
8. <u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
Zinserträge lfd. Konten	0,00	0,00	0,00
Sonstige Zinserträge	<u>2.500,00</u>	<u>2.500,00</u>	<u>43,82</u>
	<u>2.500,00</u>	<u>2.500,00</u>	<u>43,82</u>
9. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
Darlehenszinsen	410.000,00	370.000,00	268.623,73
Zinsen lfd. Konten	4.000,00	4.000,00	0,00
Sonstige Zinsen	<u>35.000,00</u>	<u>29.000,00</u>	<u>30.970,73</u>
	<u>449.000,00</u>	<u>403.000,00</u>	<u>299.594,46</u>
11. <u>Steuern</u>			
Fahrzeugsteuern	10.000,00	10.000,00	5.464,95
Grundsteuern	15.000,00	15.000,00	11.503,90
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
Steuern v. Eink. u. Ertrag	<u>20.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>167.000,00</u>
	<u>45.000,00</u>	<u>25.000,00</u>	<u>183.968,85</u>
12. Jahresgewinn	<u>5.500,00</u>	<u>811.000,00</u>	<u>1.935.962,72</u>
Jahresverlust	0,00	0,00	0,00

Der Erfolgsplan umfasst voraussichtlich anfallende Erträge in Höhe von insgesamt 15.042.500 Euro und voraussichtlich entstehende Aufwendungen in Höhe von insgesamt 15.037.000 Euro.

Mittelfristige Ergebnisplanung

für den Zeitraum 2022 - 2026 (in TEUR)
Bereich Trinkwasserversorgung

<u>Ausgaben</u>	2022	2023	2024	2025	2026
1. <u>Materialaufwand</u>					
a) Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe	2.218	3.038	2.900	2.600	2.350
b) bezogene Leistungen	1.377	1.456	1.450	1.525	1.550
2. <u>Personalaufwand</u>					
a) Entgelte	4.200	4.050	4.350	4.400	4.500
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	1.115	1.160	1.200	1.250	1.250
3. <u>Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	2.425	2.500	3.040	3.190	3.490
4. <u>Sonstige betriebl. Aufwendungen</u>	2.183	2.338	2.267	2.300	2.300
5. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	403	449	805	1.045	1.245
6. <u>Ausgleich von Vorjahresverlusten</u>	811	0	0	0	0
7. <u>Steuern vom Einkommen u. Ertrag</u>	25	45	45	45	45
8. <u>Jahresgewinn</u>	0	6	0	3	3
Gesamt	14.757	15.042	16.057	16.358	16.733

<u>Einnahmen</u>	2022	2023	2024	2025	2026
1. Umsatzerlöse	13.915	14.175	15.185	15.435	15.855
2. Aktivierte Eigenleistungen	520	550	520	550	525
3. Sonstige betriebl. Erträge	319	314	350	370	350
4. Zinsen und ähnl. Erträge	3	3	2	3	3
Gesamt	14.757	15.042	16.057	16.358	16.733

Vermögensplan 2023
Bereich Trinkwasserversorgung

Ausgaben		2023		2022	2021
		€	€	€	€
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
<u>1.31.</u>	<u>Bewilligung/Schutzgebiet</u>				
1.31.01	Schutzgebietsverfahren/Bewilligung Dollern	200.000,00			
1.31.02	Planungskosten WW Aspe	50.000,00			
1.31.03	Wasserrechtsverfahren Heinb./Himmelpf.	100.000,00			
1.31.04	Planungskosten Erweiterung WW Dollern	300.000,00			
1.31.05	Planungskosten FZ Halle/Lager Dollern	50.000,00			
1.31.06	Planungskosten Notstromgebäude	10.000,00			
1.31.07	Planungskosten DEH Wischhafen	25.000,00			
1.31.08	Gesamtkonzept TWV Stader Land	50.000,00			
			<u>785.000,00</u>	<u>905.000,00</u>	<u>770.000,00</u>
<u>1.41.</u>	<u>Software EDV</u>				
1.41.01	EDV Allgemein	50.000,00			
1.41.02	EDV Buchhaltung	20.000,00			
1.41.03	EDV Trink- und Abwasserabrechnung	30.000,00			
1.41.04	EDV Planwerke	5.000,00			
1.41.05	Archivierung	30.000,00	<u>135.000,00</u>	<u>90.000,00</u>	<u>100.000,00</u>
2.	Sachanlagen				
2.1	Grundstücke und Gebäude				
2.11.01	Brunnenstandorte Hpforten/Dollern	50.000,00			
2.11.02	Behälter Apensen	800.000,00			
2.11.03	Behälter Harsefeld	850.000,00			
2.11.04	Systemtechnik, Bautechnik Behälter Apensen	1.400.000,00			
2.11.05	Röhrenspeicher, Bautechnik Behälter Harsefeld	620.000,00	<u>3.720.000,00</u>	<u>220.000,00</u>	<u>1.080.000,00</u>
2.19	Außenanlagen				
2.19.01	Brunneneinzäunung	30.000,00			
2.19.02	Behälter Apensen/Harsefeld Einzäunung	40.000,00	<u>70.000,00</u>	<u>65.000,00</u>	<u>45.000,00</u>
2.3	Gewinnungsanlagen				
2.31	Brunnen				
2.31.01	Brunnenneubau Heinbockel, Himmelpforten	280.000,00	<u>280.000,00</u>	<u>280.000,00</u>	<u>450.000,00</u>
2.32	Maschinen und Pumpen				
2.32.01	3 Pumpen Brunnen	25.000,00			
2.32.02	Austausch Reinwasserpumpen Heinbockel	75.000,00			
2.32.03	Behälter Apensen	200.000,00			
2.32.04	Behälter Harsefeld	150.000,00			
2.32.05	Anlagentechnik, Behälter Harsefeld	335.000,00			
			<u>785.000,00</u>	<u>100.000,00</u>	<u>75.000,00</u>
2.33	Elektrische Anlagen				
2.33.01	Bau Brunnenverteilung	30.000,00			
2.33.02	Notstromaggegrat mobil	75.000,00			
2.33.03	Erweiterung Filtersteuerung Dollern	80.000,00			
2.33.04	DEH Nottensdorf Steuerung	110.000,00			
2.33.05	Klimageräte WW Himmelpforten	5.000,00			
2.33.06	EMSR Technik, Behälter Apensen	430.000,00			
2.33.07	EMSR Technik, Behälter Harsefeld	430.000,00			
2.33.08	Trafostation, Behälter Harsefeld	160.000,00			
2.33.09	Trafostation, Behälter Apensen	170.000,00			
			<u>1.490.000,00</u>	<u>35.000,00</u>	<u>191.000,00</u>
Übertrag:			<u>7.265.000,00</u>	<u>1.695.000,00</u>	<u>2.711.000,00</u>

		2023		2022	2021
		€	€	€	€
Übertrag			7.265.000,00	1.695.000,00	2.711.000,00
2.34	<u>Aufbereitung Filter</u>				
2.34.01	3. Filtertisch Himmelpforten	75.000,00			
2.34.02	Kaskaden WW Dollern	100.000,00			
2.34.03	Spülluftgebläse Himmelpforten/Dollern	35.000,00			
2.34.04	Zulauf Verdüsung 3	10.000,00			
2.34.05	Filterdüsen Dollern	120.000,00	<u>340.000,00</u>	<u>210.000,00</u>	<u>155.000,00</u>
2.41	<u>Rohrnetz</u>				
2.41.01	<u>Erweiterung in Siedlungsgebieten</u>				
2.41.01.01	Horneburg Hafenstrasse	25.000,00			
2.41.01.02	Dollern Am Bahnhof	55.000,00			
2.41.01.03	Agathenburg B 73 Schloss	45.000,00			
2.41.01.04	Siedlungsgebiete Dollern	250.000,00			
2.41.01.05	Siedlungsgebiete Himmelpforten	200.000,00			
2.41.02	<u>Erneuerung und Verstärkung von Leitungen</u>				
2.41.02.01	Apensen Buxtehuder Str.	250.000,00			
2.41.02.02	WHL Harsefeld-Hollenbeck	350.000,00			
2.41.02.03	WHL Hollenbeck-Ahlerstedt	500.000,00			
2.41.02.04	Austausch Drochtersen Aschhorn	100.000,00			
2.41.02.05	Transportleitung Fredenbeck Deinste	150.000,00			
2.41.02.06	Transportleitung Oldendorf Kranenburger Str.	100.000,00			
2.41.02.07	Transportleitung Grundoldendorf Apensen	250.000,00			
2.41.02.08	Transportleitung Harsefeld Im Butendieck	285.000,00			
2.41.02.09	Transportleitung Kakerbeck Wohlerst	185.000,00			
2.41.02.10	Leitungen Dollern	250.000,00			
2.41.02.11	Leitungen Himmelpforten	200.000,00			
2.41.03.	<u>Hydranten</u>				
2.41.03.01	Hydranten Dollern	40.000,00			
2.41.03.02	Hydranten Himmelpforten	30.000,00	<u>3.265.000,00</u>	<u>2.930.000,00</u>	<u>2.530.000,00</u>
2.42	<u>Hausanschlüsse</u>				
2.42.01	Neuanschlüsse	1.100.000,00			
2.42.02	Erneuerung	100.000,00	<u>1.200.000,00</u>	<u>1.300.000,00</u>	<u>1.350.000,00</u>
2.43	<u>Wassermähler</u>				
2.43.01	Neuzähler	35.000,00			
2.43.02	Großwassermähler	10.000,00	<u>45.000,00</u>	<u>55.000,00</u>	<u>20.000,00</u>
2.5	<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>				
2.51	<u>Betriebsausstattung</u>				
2.51.01	Ergänzung Hardware	150.000,00			
2.51.02	Graphische Daternverarbeitung	5.000,00			
2.51.03	Büroausstattung	25.000,00	<u>180.000,00</u>	<u>125.000,00</u>	<u>100.000,00</u>
2.52	<u>Fuhrpark</u>				
2.52.01	Rohrnetzfahrzeuge	80.000,00			
2.52.02	PKW	80.000,00			
2.52.03	Fahrzeugeinrichtung	15.000,00	<u>175.000,00</u>	<u>185.000,00</u>	<u>114.000,00</u>
2.53	<u>Werkzeuge und Geräte</u>				
2.53.01	Sonstige Werkzeuge u. Geräte	20.000,00	<u>20.000,00</u>	<u>20.000,00</u>	<u>20.000,00</u>
3.	Darlehensstilgung		1.350.000,00	1.350.000,00	1.330.000,00
4.	Auflösung Bauzuschüsse		<u>50.000,00</u>	<u>50.000,00</u>	<u>120.000,00</u>
			<u>13.890.000,00</u>	<u>7.920.000,00</u>	<u>8.450.000,00</u>

Die Positionen sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

		2023		2022	2021
		€	€	€	€
1.	Bauzuschüsse				
1.10	<u>Baukostenzuschüsse</u>				
1.10.01	<u>Hausanschlüsse</u>				
1.10.11	Grundbeträge	350.000,00			
1.10.12	Straßenfrontmeter	<u>300.000,00</u>	<u>650.000,00</u>	<u>650.000,00</u>	<u>650.000,00</u>
1.20	<u>Herstellungskosten</u>				
1.20.1	<u>Hausanschlüsse</u>				
1.20.11	Neuanschlüsse		<u>1.100.000,00</u>	<u>1.200.000,00</u>	<u>1.250.000,00</u>
1.20.2	<u>Hydranten</u>				
1.20.21	Neubau		<u>70.000,00</u>	<u>70.000,00</u>	<u>70.000,00</u>
2.	Finanzierungszuschüsse				
2.10	Abschreibungen		<u>2.500.000,00</u>	<u>2.425.000,00</u>	<u>2.380.000,00</u>
3.	Darlehensaufnahme				
			<u>9.570.000,00</u>	<u>3.575.000,00</u>	<u>4.100.000,00</u>
			<u>13.890.000,00</u>	<u>7.920.000,00</u>	<u>8.450.000,00</u>

Mehreinnahmen in den Pos. 1.10 Baukostenzuschüsse und 1.20 Herstellungskosten für Hausanschlüsse und Hydranten berechtigen zu Mehrausgaben für Verteilungsanlagen der Pos. 2.4

Der Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 9.570.000 steht eine Fremdkapitaltilgung in Höhe von EUR 1.350.000 gegenüber, so dass sich eine Erhöhung des Fremdkapitals in Höhe von EUR 8.220.000 ergibt.

Unter Einbeziehung dieser Vorgaben ergibt sich im Vergleich zum Jahr 1990 eine Steigerung des Fremdkapitals von rd. EUR 11.424.243.

Mittelfristige Finanzplanung

für den Zeitraum 2022 - 2026 (in TEUR)

Bereich Trinkwasserversorgung

<u>Ausgaben</u>	2022	2023	2024	2025	2026
1. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
a) Bewilligung, Schutzgebiet	325	300	90	90	90
b) Software EDV	90	135	80	80	100
c) Planungskosten Halle/Notstrom	60	60	20	20	10
d) Planungskosten Wasserwerke	300	300	100	100	100
e) Planungskosten WW Aspe	100	50	50	50	50
f) Planungskosten DEH/Behälter	70	25	10	5	5
g) Gesamtkonzept TWV Stader Land	50	50	50	50	50
2. <u>Grundstücke, Gebäude, Außenanlagen</u>					
a) Grunderwerb	20	50	25	30	10
b) Gebäude	200	3.670	2.500	1.200	1.200
c) Außenanlagen	65	70	60	60	50
3. <u>Gewinnungsanlagen</u>					
a) Brunnen/Messstellen	280	280	310	320	300
b) Maschinen, Pumpen	100	785	350	320	350
c) Elektrische Anlagen	35	1.490	220	200	200
d) Aufbereitung Filter	210	340	1.450	2.450	2.450
4. <u>Verteilungsanlagen</u>					
a) Rohrnetz	2.930	3.265	2.950	2.850	2.800
b) Hausanschlüsse	1.300	1.200	900	850	850
c) Wasserzähler	55	45	30	35	35
5. <u>Betriebs-u. Geschäftsausstattung</u> BGA, Fuhrpark, Geräte	330	375	260	245	300
6. <u>Darlehenstilgungen</u>	1.350	1.350	1.490	1.560	1.560
7. <u>Auflösung Bauzuschüsse</u>	50	50	45	45	40
Gesamt	7.920	13.890	10.990	10.560	10.550

<u>Einnahmen</u>	2022	2023	2024	2025	2026
1. Baukostenzuschüsse	650	650	630	610	600
2. Anschlusskosten	1.270	1.170	900	850	850
3. Finanzierungszuschüsse	2.425	2.500	3.040	3.190	3.490
4. Darlehensaufnahme	3.575	9.570	6.420	5.910	5.610
Gesamt	7.920	13.890	10.990	10.560	10.550

Übersicht
über die Zins- und Tilgungszahlungen 2023
Bereich Trinkwasserversorgung

Darlehen Laufzeit	urspr. Darlehen / Zinssatz Darlehensgeber Kündigungsfrist	Restschuld 01.01.2023	Zinsen	Tilgung
		€	€	€
Nr. 66 28.02.2023	255.645,94 € / 4,85 % DG Hyp. Hamburg Festzinssatz	5.562,31	134,89	5.562,31
Nr. 67 30.09.2024	511.292,88 € / 0,90 % Nord LB Hannover Festzinssatz	55.367,49	389,97	32.162,63
Nr. 68 30.03.2024	383.468,91 € / 5,54 % Kreissparkasse Stade Festzinssatz	31.188,03	1.157,79	27.755,77
Nr. 69 30.03.2029	766.937,820 € / 2,955 % DG Hyp Hamburg Festzins	229.920,44	194,17	37.807,59
Nr. 70 30.09.2025	2.198.555,09 € / 5,35 % Kreissparkasse Stade Festzinssatz	409.367,51	19.073,50	142.520,30
Nr. 73 31.12.2045	1.080.000,00 € / 2,20 % Nord LB Braunschweig Festzins	620.892,40	13.520,63	20.313,25
Nr. 74 30.09.2034	550.000,00 € / 2,46 % Nord LB Hannover 30 Tage zum 30.06.2023	251.225,55	7.423,85	18.575,47
Nr. 75 15.08.2032	550.000,00 € / 3,95 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.08.2023	201.654,00	7.453,15	18.334,00
Nr. 76 30.06.2035	810.000,00 € / 2,54 % Nord LB Hannover 30 Tage zum 30.12.2023	485.124,70	12.176,18	15.407,06
Nr. 77 31.12.2048	600.000,00 € / 2,33 % Nord LB Hannover 30 Tage zum 31.03.2024	365.805,05	8.425,75	11.213,73
Übertrag		2.656.107,48	69.949,88	329.652,11

Übersicht
über die Zins- und Tilgungszahlungen 2023
Bereich Trinkwasserversorgung

Darlehen Laufzeit	urspr. Darlehen / Zinssatz Darlehensgeber Kündigungsfrist	Restschuld 01.01.2023	Zinsen	Tilgung
		€	€	€
Übertrag		2.656.107,48	69.949,88	329.652,11
Nr. 78 30.12.2027	1.000.000,00 € / 1,68 % Commerzbank Stade 30 Tage zum 30.06.2024	302.755,18	4.727,98	57.072,02
Nr. 79 15.08.2025	320.000,00 € / 3,35 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Festzinssatz	48.000,00	1.474,00	16.000,00
Nr. 80 30.09.2029	325.000,00 € / 1,31 % DG Hyp Hamburg 30 Tage zum 30.09.2025	173.477,61	2.218,62	11.010,78
Nr. 81 30.09.2035	500.000,00 € / 4,1 % Nord LB Hannover 30 Tage zum 30.11.2026	270.650,96	10.796,32	19.703,68
Nr. 82 15.02.2028	350.000,00 € / 4,0 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Festzinssatz	113.215,00	4.322,70	20.590,00
Nr. 83 30.06.2035	350.000,00 € / 1,280 % WL Bank 30 Tage zum 30.12.2028	242.474,35	3.076,69	5.636,35
Nr. 84 30.09.2029	650.000,00 € / 0,220 % Nord LB Hannover Festzinssatz	450.926,85	980,94	13.449,06
Nr. 85 15.11.2030	350.000,00 € / 2,97 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.02.2021	164.672,00	15,70	20.592,00
Nr. 86 15.08.2031	670.000,00 € / 2,61 % Kreditanstalt für Wiederaufbau Festzinssatz	344.851,00	8.614,86	39.412,00
Übertrag		4.767.130,43	106.177,69	533.118,00

Übersicht
über die Zins- und Tilgungszahlungen 2023
Bereich Trinkwasserversorgung

Darlehen Laufzeit	urspr. Darlehen / Zinssatz Darlehensgeber Kündigungsfrist	Restschuld 01.01.2023	Zinsen	Tilgung
		€	€	€
Übertrag		4.767.130,43	106.177,69	533.118,00
Nr. 88 15.02.2033	800.000,00 € / 1,43 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.05.2023	482.345,00	10.144,82	47.060,00
Nr. 89 15.08.2033	450.000,00 € / 1,87 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.11.2023	284.550,00	5.135,44	26.472,00
Nr. 90 15.02.2034	1.000.000,00 € / 1,80 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.05.2024	661.762,00	11.514,66	58.824,00
Nr. 91 15.08.2034	500.000,00 € / 0,85 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.11.2024	345.587,00	2.843,74	29.412,00
Nr. 92 15.02.2035	1.000.000,00 € / 0,49 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.05.2025	720.586,00	3.422,78	58.824,00
Nr. 93 15.08.2035	1.500.000,00 € / 0,81 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.11.2025	1.124.997,00	8.844,46	88.236,00
Nr. 94 15.11.2048	2.000.000,00 € / 0,67 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.02.2026	1.840.000,00	12.127,00	80.000,00
Nr. 95 15.02.2047	1.000.000,00 € / 0,75 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 30 Tage zum 15.05.2027	808.318,00	5.889,04	33.336,00
Nr. 96 31.12.2065	1.100.000,00 € / 0,860 % Commerzbank Hamburg 30 Tage zum 22.11.2027	981.334,57	8.364,74	23.216,06
Übertrag		12.016.610,00	174.464,37	978.498,06

Übersicht
über die Zins- und Tilgungszahlungen 2023
Bereich Trinkwasserversorgung

Darlehen Laufzeit	urspr. Darlehen / Zinssatz Darlehensgeber Kündigungsfrist	Restschuld 01.01.2023	Zinsen	Tilgung
		€	€	€
Übertrag		12.016.610,00	174.464,37	978.498,06
Nr. 97 31.03.2062	1.000.000,00 € / 1,23 % Nord/LB Hannover 30 Tage 31.12.2027	902.324,50	11.000,60	21.299,40
Nr. 98 30.09.2067	1.500.000,00 € / 1,00 % Nord/LB Hannover 30 Tage 30.09.2028	1.369.917,83	13.581,60	31.418,40
Nr. 99 31.03.2056	1.000.000,00 € / 0,93 % Nord/LB Hannover 30 Tage 31.03.2029	923.767,00	8.518,70	20.781,30
Nr. 100 30.09.2071	1.000.000,00 € / 0,24 % Nord/LB Hannover 30 Tage 30.09.2029	934.765,48	2.225,29	20.174,71
Nr. 101 15.12.2043	1.000.000,00 € / 0,79 % DZ HYP Festzins	919.444,81	7.143,07	40.756,93
Nr. 102 15.12.2043	2.000.000,00 € / 0,79 % DZ HYP Festzins	1.924.827,30	8.750,02	60.449,98
Nr. 103 31.12.2032	2.000.000,00 € / 3,32 % DZ HYP 30 Tage 30.12.2032	0,00	59.931,08	60.751,14
Nr. 104 30.06.2043	3.975.000, € / 3,55 % Nord/LB Hannover 30 Tage 30.09.2043	0,00	76.223,53	53.957,73
Gesamt		18.991.656,92	361.838,26	1.288.087,65

Abwasserentsorgung im Bereich der ehemaligen Samtgemeinde Oldendorf

Der Erfolgsplan sieht Erträge und Aufwendungen in Höhe von rd. 1.137.750 Euro vor.

In den Erträgen sind die Umsatzerlöse aus der Schmutzwasserentsorgung und der Fäkalschlambeseitigung, sowie aktivierte Eigenleistungen und die angepassten Zinserträge aufgrund der Spartenbilanz enthalten.

Im Berichtsjahr sollen die Zinserträge mit 1,5% angesetzt werden, da der Zinssatz auf dem Finanzmarkt angestiegen ist.

Der Materialaufwand beinhaltet neben dem Stromeinkauf, Material für Reparaturen, die Pflege der Außenanlagen sowie die Unterhaltung der Pumpstationen, Kanalnetz und den beiden Kläranlagen. Die Heizkosten wurden bezüglich der derzeitigen Situation entsprechend angepasst. Beim Stromeinkauf kann der Trinkwasserverband bisher mit Verträgen bis 2024 rechnen.

Die Abschreibungen zeigen sich stark erhöht, da aufgrund der anstehenden Investitionen mit einem entsprechenden Anstieg zu erwarten ist.

Bei den bezogenen Leistungen handelt es sich um Reparaturaufwendungen und Wartungsarbeiten durch Fremdfirmen sowie Kosten für die Klärschlambeseitigung.

Dem Personalaufwand werden wieder 4 Mitarbeiter zugrunde gelegt.

Die Abwasserabgabe, Gebühren für die Abfallbeseitigung, Telefon und Beiträge für Verbände ist unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen veranschlagt.

Eine entsprechende Gebührenanpassung für die Bereiche ehemalige Samtgemeinde Oldendorf, die Abwasserentsorgung Burweg und beim Fäkalschlamm sind notwendig.

Der Vermögensplan sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.505.000 Euro vor.

Im Bereich der Abwasserentsorgung Oldendorf sind für die Erneuerung der Maschinenteknik 30.000 Euro, Schaffung eines neuen Pufferbeckens 100.000 Euro und Verstärkung der Notstromversorgung 10.000 Euro vorgesehen.

Für die Kanalerfassung und Überarbeitung des Kanalkatasters werden 5.000 Euro geplant.

Die Herstellung weiterer Grundstücksanschlüsse wird mit 30.000 Euro sowie die Erneuerung des Schmutzwasserkanals in der Hauptstraße mit 350.000 Euro veranschlagt.

Für die Erschließung der Baugebiete B-Plan Nr.24 „Kranenburger Str.“ inklusive der neuen Verlegung des mit Schmutzwasserkanal bis zur Hauptstr. sind 550.000 Euro, B-Plan Nr.18 „Kötnerende Heinbockel“ 300.000 Euro und die Erweiterung Gewerbegebiet Oldendorf 100.000 Euro kalkuliert.

Durch den Umbau des Regenrückhaltebeckens neben der Kläranlage Oldendorf, muss die Zaunanlage erneuert werden, dieses haben wir mit 10.000 Euro in die Investitionen eingerechnet.

Im Bereich der Regenwasserkanalisation sind für weitere Grundstücksanschlüsse Mittel in Höhe von rd. 5.000 Euro vorgesehen.

Die Einnahmen im Bereich der Abwasserentsorgung Oldendorf werden auf rd. 150.000 Euro aus Beiträgen, wegen der zu erwartenden erhöhten Anschlussdichte und rd. 30.000 Euro aus der Herstellung weiterer Grundstücksanschlüsse veranschlagt. Der Rücklage müssen 1.320.000 Euro entnommen werden. Die Einnahmen aus der Herstellung weiterer Anschlüsse im Bereich Regenwasserkanalisation werden sich auf 5.000 Euro belaufen.

Erfolgsplan
Bereich Abwasserentsorgung SG Oldendorf

	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
1. Umsatzerlöse	1.100.250,00	1.013.000,00	929.889,09
2. Aktivierte Eigenleistungen	3.000,00	10.000,00	2.278,70
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.370,20</u>
	<u>1.103.250,00</u>	<u>1.023.000,00</u>	<u>935.537,99</u>
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	132.750,00	119.250,00	124.524,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	246.500,00	205.500,00	207.165,74
5. Personalaufwand:			
a) Entgelte	203.300,00	202.700,00	155.520,32
b) Soziale Abgaben	52.300,00	52.400,00	44.076,82
6. Abschreibungen auf Anlagevermögen	446.800,00	414.600,00	383.524,37
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>55.150,00</u>	<u>49.850,00</u>	<u>42.749,45</u>
	<u>1.136.800,00</u>	<u>1.044.300,00</u>	<u>957.561,25</u>
8. Zinserträge	34.500,00	22.000,00	30.970,73
9. Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00
10. Ergebnis des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes	<u>950,00</u>	<u>700,00</u>	<u>8.947,47</u>
11. Steuern	950,00	700,00	872,00
12. Jahresgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>8.075,47</u>
Jahresverlust	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
1. <u>Umsatzerlöse</u>			
a. <u>Schmutzwasser Oldendorf</u>			
Mengegebühren	795.000,00	720.000,00	632.664,47
Grundgebühren	<u>220.000,00</u>	<u>212.000,00</u>	<u>215.197,50</u>
	1.015.000,00	932.000,00	847.861,97
b. <u>Schmutzwasser Burweg</u>			
Mengegebühren	38.900,00	39.500,00	33.974,04
Grundgebühren	<u>20.350,00</u>	<u>17.500,00</u>	<u>17.213,58</u>
	59.250,00	57.000,00	51.187,62
c. <u>Fäkalschlambeseitigung</u>			
Gebühren	26.000,00	24.000,00	30.839,50
d. <u>Abwasserabgabe</u>			
Gebühren	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.100.250,00</u>	<u>1.013.000,00</u>	<u>929.889,09</u>
2. <u>Aktivierete Eigenleistungen</u>			
Anteilige Entgelte	<u>3.000,00</u>	<u>10.000,00</u>	<u>2.278,70</u>
3. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>			
Abgänge Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Auflösung	0,00	0,00	1.888,84
sonstige Erträge	0,00	0,00	1.481,36
Versicherungsschäden	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.370,20</u>
4. <u>Materialaufwand</u>			
a. <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u>			
Stromeinkauf	72.000,00	63.000,00	65.518,92
Treibstoffe	6.000,00	3.600,00	5.384,78
Heizmaterial	4.500,00	1.400,00	1.552,52
Abwasserleitungen	5.500,00	6.000,00	
Kläranlagen	35.000,00	35.000,00	52.068,33
Werkzeuge	1.000,00	1.000,00	
Pumpstationen	5.500,00	5.500,00	
Außenanlagen	750,00	750,00	0,00
Berufsbekleidung	2.000,00	2.000,00	0,00
Datenverarbeitung	250,00	500,00	0,00
Sonstiges Material	<u>250,00</u>	<u>500,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>132.750,00</u>	<u>119.250,00</u>	<u>124.524,55</u>

	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
b. <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>			
<u>Schmutzwasser Oldendorf</u>			
Abwasserleitungen	17.000,00	14.000,00	} 113.557,72
Kläranlagen	110.000,00	90.000,00	
Pumpstationen	15.000,00	10.000,00	
Fahrzeuge	6.000,00	4.500,00	5.170,45
Geräte	22.000,00	15.000,00	14.960,50
<u>Schmutzwasser Burweg</u>	49.500,00	50.000,00	47.124,76
<u>Fäkalschlambeseitigung</u>	27.000,00	22.000,00	26.352,31
	<u>246.500,00</u>	<u>205.500,00</u>	<u>207.165,74</u>
5. <u>Personalaufwand</u>			
a. <u>Entgelte</u>			
Schmutzwasser Oldendorf	198.000,00	198.000,00	149.354,98
Schmutzwasser Burweg	1.800,00	2.000,00	1.728,60
Fäkalschlambeseitigung	<u>3.500,00</u>	<u>2.700,00</u>	<u>4.436,74</u>
	<u>203.300,00</u>	<u>202.700,00</u>	<u>155.520,32</u>
b. <u>Soziale Abgaben</u>			
Schmutzwasser Oldendorf	52.000,00	52.000,00	43.825,59
Schmutzwasser Burweg	150,00	200,00	127,82
Fäkalschlambeseitigung	<u>150,00</u>	<u>200,00</u>	<u>123,41</u>
	<u>52.300,00</u>	<u>52.400,00</u>	<u>44.076,82</u>
6. <u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u>			
Schmutzwasser Oldendorf	439.000,00	407.000,00	375.998,37
Schmutzwasser Burweg	<u>7.800,00</u>	<u>7.600,00</u>	<u>7.526,00</u>
	<u>446.800,00</u>	<u>414.600,00</u>	<u>383.524,37</u>
7. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
<u>Schmutzwasser Oldendorf</u>			
Abfallbeseitigung	3.500,00	3.000,00	2.878,24
Verbandsbeiträge (ATV u.a.)	450,00	400,00	394,00
Deich-/Unterhaltungsverband	400,00	400,00	354,35
Versicherungen	4.500,00	200,00	4.460,67
Bürobedarf	300,00	300,00	189,53
Drucksachen/Fachschriften	300,00	300,00	122,24
Porto, Frachten	2.500,00	2.500,00	1.848,45
Fernsprechgebühren	6.100,00	6.000,00	6.053,83

	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €	Ergebnis 2021 €
Reiseaufwand	150,00	200,00	103,40
Erbpacht	500,00	500,00	500,00
Beratungs- u. Gerichtskosten	300,00	300,00	100,00
Prüfungskosten	3.000,00	4.000,00	1.500,00
Sitzungsgelder	450,00	450,00	400,00
Ablesekosten	4.250,00	2.500,00	2.990,40
Abwasserabgabe	10.000,00	10.000,00	7.964,00
Wasserkosten	2.300,00	1.900,00	2.299,33
Geräte-/Softwarewartung	7.000,00	8.000,00	4.768,73
Aus- u. Fortbildung	1.000,00	1.000,00	380,00
Arbeitssicherheit	3.500,00	3.500,00	3.353,17
Abschreibungen auf Forderung.	500,00	500,00	155,00
Bewirtungskosten	250,00	300,00	99,80
Aufwend. Auflös. Rückstellungen	600,00	0,00	1.131,00
sonstiger Aufwand	600,00	600,00	153,51
<u>Schmutzwasser Burweg</u>	<u>2.600,00</u>	<u>2.900,00</u>	<u>464,20</u>
<u>Fäkalschlambeseitigung</u>	<u>100,00</u>	<u>100,00</u>	<u>85,60</u>
	<u>55.150,00</u>	<u>49.850,00</u>	<u>42.749,45</u>
8. <u>Zinserträge</u>	<u>34.500,00</u>	<u>22.000,00</u>	<u>30.970,73</u>
9. <u>Zinsaufwand</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
11. <u>Sonstige Steuern</u>			
Fahrzeugsteuern	<u>950,00</u>	<u>700,00</u>	<u>872,00</u>

Vermögensplan 2023
Bereich Abwasserentsorgung SG Oldendorf

Ausgaben

	€	€
7. Sachanlagen		
7.01 <u>Schmutzwasserkanalisation Oldendorf</u>		
7.01.01 Herstellung weiterer Grundstücksanschlüsse	30.000,00	
7.01.02 Kanalerfassung	5.000,00	
7.01.03 Erneuerung der Maschinenteknik	30.000,00	
7.01.04 Erneuerung SW-Kanal Hauptstraße	350.000,00	
7.01.05 Sanierung von Schmutzwasserschächten	15.000,00	
7.01.06 Erschließung von Baugebieten	950.000,00	
7.01.07 Notstromaggregat	10.000,00	
7.01.08 Pufferbecken	100.000,00	
7.01.09 Außenanlagen	<u>10.000,00</u>	
		1.500.000,00
7.02 <u>Regenwasserkanalisation</u>		
7.02.01 Herstellung Grundstücksanschlüsse		<u>5.000,00</u>
		<u>1.505.000,00</u>

Einnahmen

7. <u>Schmutzwasserkanalisation Oldendorf</u>		
7.10 <u>Baukostenzuschüsse</u>		
7.10.01 Schmutzwasserbeiträge	150.000,00	
7.10.02 Erstattung Grundstücksanschlüsse	30.000,00	
7.10.03 Entnahme aus der Rücklage	<u>1.320.000,00</u>	
		1.500.000,00
7.20 <u>Regenwasserkanalisation</u>		
7.20.01 Erstattung Grundstücksanschlüsse		<u>5.000,00</u>
		<u>1.505.000,00</u>

Mittelfristige Finanzplanung

für den Zeitraum 2022 - 2026 (in TEUR)
Bereich Abwasserentsorgung SG Oldendorf

Ausgaben

	2022	2023	2024	2025	2026
1. <u>Schmutzwasserkanalisation Oldendorf</u>					
a) Herstellung weiterer Grundstücksanschlüsse	30	30	30	30	30
b) Erneuerung der Maschinentechnik	30	30	30	30	30
c) Digitalisierung/Bestandsaufnahme Netz	5	5	5	5	5
d) Sanierung Kanalnetz	15	15	20	25	25
e) Erschließung von Baugebieten	265	950	300	80	80
f) Erneuerung SW-Kanal Hauptstraße	350	350	200	0	0
g) Fahrzeug Klärwerk	7	0	0	0	0
h) Neubau Rechen Oldendorf	280	0	0	0	0
i) Niederspannung Gräpel	0	0	50	0	0
j) Dosierstaion Eisen KA Oldendorf	0	0	0	0	0
k) Rechen Gräpel	0	0	70	0	0
l) Notstromaggregate	10	10	10	10	10
m) Pufferbecken	0	100	0	0	0
n) Außenanlagen	0	10	10	0	0
o) <u>Regenwasserkanalisation</u>					
p) Herstellung weiterer Grundstücksanschlüsse	5	5	5	5	5
2. <u>Darlehenstilgungen</u>					
a) Planmäßige Tilgungen	0	0	0	0	0
Gesamt	997	1.505	730	185	185

Einnahmen

	2022	2023	2024	2025	2026
1. <u>Schmutzwasserkanalisation Oldendorf</u>					
a) Schmutzwasserbeiträge	150	150	210	150	150
b) Erstattung Grundstücksanschlusskosten	30	30	30	30	30
c) Entnahme Rücklage	812	1.320	485	0	0
2. <u>Regenwasserkanalisation</u>					
Erstattung Grundstücksanschlusskosten	5	5	5	5	5
Gesamt	997	1.505	730	185	185

Haushaltssatzung des Trinkwasserverbandes Stader Land für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund der §§ 112 ff des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 16 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG), jeweils in der zzt. geltenden Fassung, und des § 14 der Verbandsordnung des Trinkwasserverbandes Stader Land vom 15.12.2005 (Amtsblatt für den Landkreis Stade Nr. 3/2006, Seite 14) in der zzt. geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung am 13.09.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird

im Erfolgsplan

bei Erträgen von	16.180.250,00 EUR
und Aufwendungen von	16.174.750,00 EUR

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	15.395.000,00 EUR
in den Ausgaben auf	15.395.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Ausgaben im Finanzplan erforderlich ist, wird von 5.975.000 EUR, um 3.595.000 EUR erhöht und auf 9.570.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

Dollern, 13.09.2023

Trinkwasserverband Stader Land

Hinck
Verbandsvorsitzender

Carl
Geschäftsführer

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023

	Stellenplan 2023	Stellenplan 2022	besetzte Stellen 30.06.2022
	Gruppe TV-V	Gruppe TV-V	Gruppe TV-V
<u>Personal: Verwaltung</u>			
Geschäftsführer	1 15 AE	1 15 AE	1 15 AE
Kaufm. Leiter (zugl. Stellv. GF)	1 13	1 13	1 13
Techn. Stabsstelle (ab 07/22 weggefallen)	0 12	1 12	1 12
Tech. Leiter/VEFK	1 12	1 12	1 12
Techn. Angestellte	2 9	2 9	2 9
Techn. Angestellte	2 7	2 7	1 7 1 7 TZ
Techn. Angestellte	1 7 1 6	1 7 1 6	1 7 1 6
Techn. Angestellte Zählerwechselstelle	2 6	2 6	2 6
Kaufmänn. Angestellte	3 8	4 8	2 8 1 8 TZ 1 7TZ 1 6
Kaufmänn. Angestellte	2 8	2 8	1 7 1 6
Kaufmänn. Angestellte	3 7	3 7	1 7 3 7 TZ
Kaufmänn. Angestellte	4 6	4 6	4 6
Kaufmänn. Angestellte	5 6	5 6	1 7 TZ 2 6 3 6 TZ
Raumpflegerin	1 3	1 3	2 2 TZ
Auszubildende	2 TVAöD	1 TVAöD	1 TVAöD

AE = Aufwandsentschädigung 100,00 EUR / Monat

TZ = Teilzeitbeschäftigt

	Stellenplan 2023		Stellenplan 2022		besetzte Stellen 30.06.2022	
	Gruppe TV-V		Gruppe TV-V		Gruppe TV-V	
<u>Personal: Wasserwerk</u>						
Bereitschaftsführende Meister	3	9	3	9	1	9
					1	8
					1	7
Wassermeister	1	8	1	8	1	8
Betriebselektriker	4	7	4	7	3	7
					1	6
Fachkraft Versorg./Wasserwart	6	6	3	6	3	6
Raumpflegerin	5	2	5	2	2	3 TZ
					2	2 TZ
Auszubildende	1	TVAöD	1	TVAöD	1	TVAöD
<u>Personal: Rohrnetz</u>						
Rohrnetzmeister	2	9	2	9	2	9
Stellv. Rohrnetzmeister	2	8	2	8	1	8
RNM m. besonderen Aufgaben	1	8	1	8	0	8
Rohrleger / Bereitschaftsführer	1	7	1	7	1	7
Geräteführer	6	7	6	7	5	7
Rohrleger	12	6	10	6	12	6
Rohrleger	4	6	4	6	4	6
<u>Personal: Klärwerk</u>						
Klärwärter	3	6	3	6	1	7
					1	6